

# Förderverein Parkeisenbahn Peißnitzexpress Halle (Saale) e.V.

Peißnitzinsel 03  
06108 Halle (Saale)  
E-Mail: [info@pe-halle.de](mailto:info@pe-halle.de)

Förderverein Parkeisenbahn Peißnitzexpress Halle (Saale) e.V. ♦  
Peißnitzinsel 3 ♦ 06108 Halle (Saale)

## Offener Brief

Ihre Nachricht

vom

Unsere Zeichen  
Vorstand

Datum  
18.12.2011

## Offener Brief zur vorgesehenen Streichung von Haushaltsmitteln der Stadt Halle (Saale) zur Parkeisenbahn Peißnitzexpress

Sehr geehrte Damen und Herren,

die „Mitteldeutsche Zeitung“ hat am 16.12.2011 eine Streichliste der Stadtverwaltung veröffentlicht, gegen die wir hiermit protestieren. Wir fordern ein Umdenken bei der vorgesehenen Streichung der Mittel für die Parkeisenbahn Peißnitzexpress um 100 %!

Bitte unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen, den Fortbestand der Bahn auch weiterhin gemeinsam mit der HAVAG sichern zu können. Dazu können Sie die Unterschriftenaktion nutzen. Bitte übersenden Sie uns gesammelte Unterschriften per pdf-Dokument oder per Briefpost. Ihr Porto erstatten wir Ihnen auf Wunsch selbstverständlich.

### **Zur Begründung:**

- Die Parkeisenbahn Peißnitzexpress ist eine traditionsreiche Einrichtung, die sich seit 12.06.1960 in besonderem Maße der Betreuung von Kindern und Jugendlichen zuwendet.
- Der Förderverein hat es mit der HAVAG ohne jegliche zusätzliche Mittel der Stadt Halle geschafft, die Hochwasserschäden vom Januar 2011 soweit zu beseitigen, dass der Fahrbetrieb seit Ostern 2011 wieder möglich wurde.
- Die Parkeisenbahn hat im Jahr 2011 insgesamt 52.266 Fahrgäste befördert!
- Anlagen und Fahrzeuge befinden sich in einem betriebssicheren Zustand, mit dem auf Jahre hin die Grundlagen der Betriebsdurchführung gewährleistet sind.
- In ehrenamtlicher Arbeit haben Vereinsmitglieder mehr als 1.600 Stunden in 2011 abgeleistet. Ehrenamt ist zu würdigen – nicht zu verprellen oder zu verstoßen!
- Die Untergrabung der Aktivitäten von Sponsoren, die sich auf Grund der veröffentlichten Liste verunsichert fühlen, ist nicht zu dulden.

- Die Ungerechtigkeit der Streichliste ist nicht zu tolerieren: 1,4 % sparen bei Theater, Oper und Orchester GmbH (von 20.698.000 €), 7 % sparen beim Zuschuss neues Stadion (von 370.000 €), bei der Georg-Friedrich-Händel-Halle (von 452.000 €), bei der Förderung des Sportes Eissporthalle (von 261.200 €) und 12 % zu sparen beim Raumflugplanetarium (von 164.700 €) gegenüber 100 % bei der Parkeisenbahn.

**Wir fordern, die Streichung der Mittel Parkeisenbahn auf maximal 7 % wie beim neuen Stadion zu begrenzen!**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Leu  
Steffen Leu  
1. Vorsitzender

gez. Panse  
Rainer Panse  
2. Vorsitzender